

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Deckelpokal, deutsch, 17. Jh.</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt<br/>Schlossstraße 508<br/>41238 Mönchengladbach<br/>(0 21 66) 9 28 90 0<br/>info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten</p> <p>Inventarnummer: S 106</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Elfenbein galt als besonders edles Material und symbolisierte in der christlichen Tradition die Reinheit. Elfenbeinarbeiten sind typisch für Wunderkammern. Diese Drechselarbeit ist aus drei Teilen zusammengesetzt: dem Deckel, der Kupa und dem seinerseits mehrteiligen Schaft.

Der Pokal untergliedert sich in vier Hauptsegmente: einem geriefelten Deckel mit Aufsatz, der Kupa mit glattwandigem oberem Teil und einem rippenartig geriefelten unteren Teil und dem mehrteiligen Schaft auf flachem gewellten Fuß.

## Grunddaten

|                   |  |
|-------------------|--|
| Material/Technik: | Elfenbein, gedrechselt                                     |
| Maße:             | Deckel: Dm. 6,4 cm, Schaft: H. 11,2 cm,<br>Kupa: H. 9,8 cm |

## Ereignisse

|             |      |                 |
|-------------|------|-----------------|
| Hergestellt | wann | 17. Jahrhundert |
|             | wer  |                 |
|             | wo   | Deutschland     |

## Schlagworte

- Drechslerei
- Elfenbein
- Pokal